

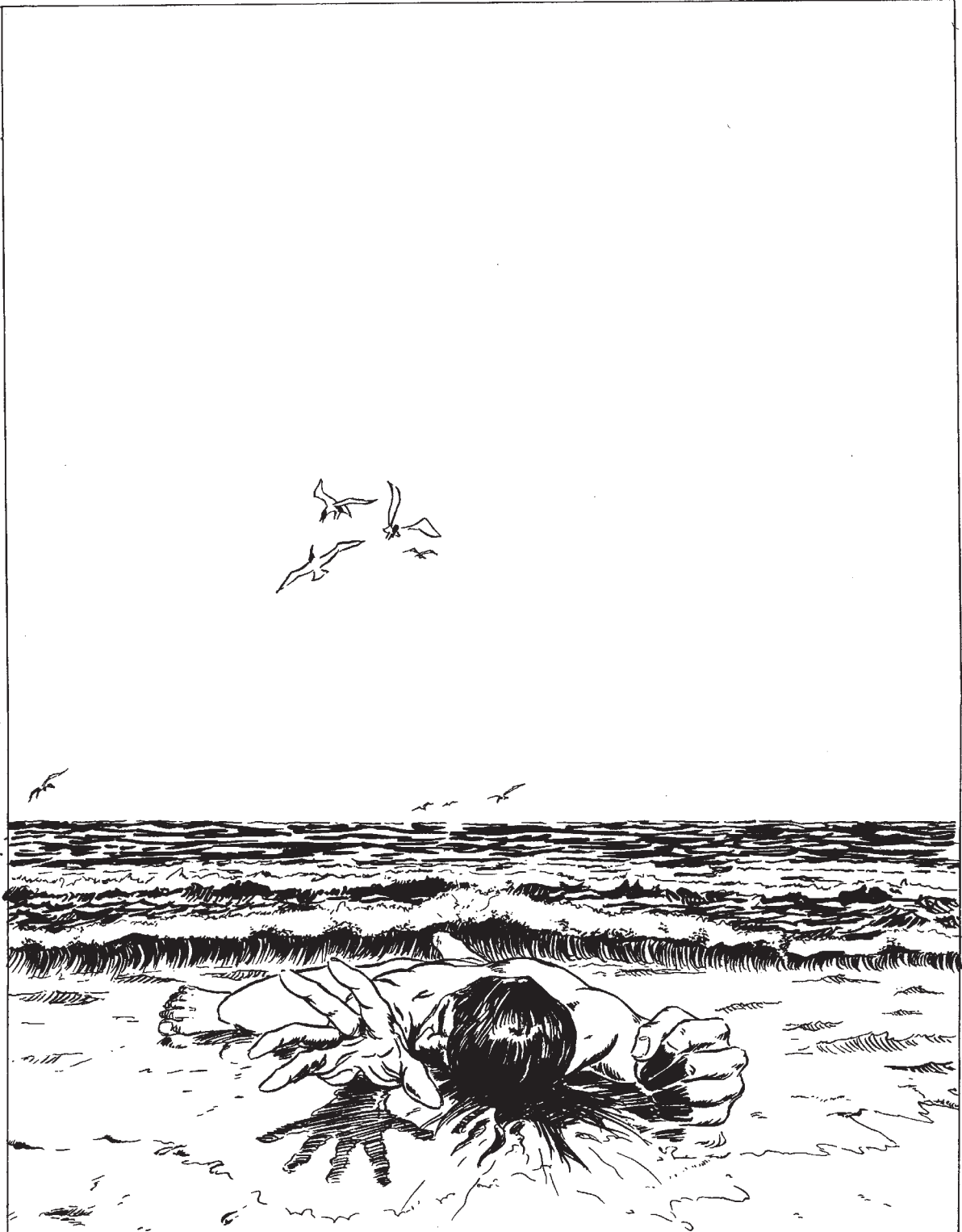
Ende der 80er Jahre erreicht der Erwachsenen-Comic seinen Höhepunkt. METAL HURLANT, HEAVY METAL oder PILOTE waren die Plattformen für Künstler wie Moebius, Richard Corben, Bilal und andere. Science Fiction und Fantasy-Comics hatten Hochkonjunktur. Heute kräht kein Hahn mehr danach, die europäische Comic-Szene wurde durch die Mangas letztlich vernichtet.

Was heute aus europäischen Ländern kommt, beschränkt sich auf Selbstläufer wie Asterix, Spirou und Fantasio oder der 100. Aufguß von Prinz Eisenherz.

Die Perry-Rhodan Webedition war nicht das erste Projekt, das wir in Angriff genommen haben. In den 80er Jahren gab es, ganz in der Tradition von METAL HURLANT TARL COR. Eine Fantasy-Story mit Science-Fiction-Elementen. Ganz im Zeichen von Mad Max, aber doch anders. Der Stil, angelehnt an den Altmeister des Comics, Hal Foster. Hier ein paar Auszüge aus den ersten paar Seiten ...



# TARL COR.



ALS ICH FESTEN BODEN UNTER MIR SPÜRTE,  
KONNTE ICH KAUM GLAUBEN, DASS ICH  
NOCH LEBTE UND IN MEINEN FIEBRIGEN GEDANKEN  
BRACHEN PLOTZLICH DIE ERINNERUNGEN DER  
LETZTEN WOCHEN ÜBER MICH HEREIN...

# TARL COR.



ES HATTE DAMIT BEGONNEN, DASS...



...DIE VERGANGENHEIT MEINEN VATER EINHOLTE...



OHNE MISSTRAUEN UNTERBRACH VATER SEINEN SPAZIERGANG DURCH **KOBA**...

UM EINEM WÜSTENSOHN INEINE GASSE ZU FOLGEN, WO EIN 'ALTER FREUND' AUF IHN WARTEN SOLTE...



...STATTDESSEN WARTETE IN DER DUNKLEN GASSE DER TOD...



ALS DIE WACHEN IHN FANDEN WAREN DIE MÖRDER BEREITS ÜBER ALLE BERGE.



ALS ICH VON DEM MÖRD HÖRTE,

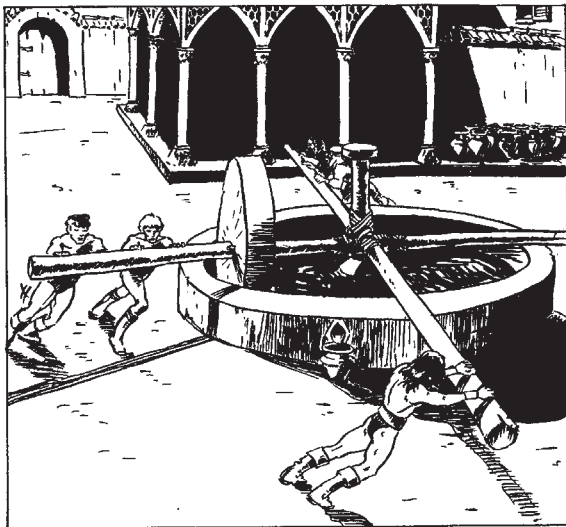


...RANNT E FAST BLIND VOR WIT DURCH DIE KASBA!

# TARL COR.



# TARL COR.



# TARL COR.

